

11 Digitale Tafel - ClassroomScreen – Schimps Magdalena

In diesem Kapitel erfahren Sie

- ✓ Wie die digitale Tafel verwendet werden kann
- ✓ Welche Tools bei der digitalen Tafel zur Verfügung stehen
- ✓ Wie ClassroomScreens gestaltet werden können
- ✓ Welche weiteren Tools die Seite anbietet

In welchem Bereich unterstützt dieses Programm

- ✓ Grafische Aufbereitung eines Stundenablaufs
- ✓ Übersichtliche Gestaltung einer Stunde
- ✓ Tools zur zusätzlichen Unterstützung der Lehrperson

Was sind die Voraussetzungen

- ✓ Internetverbindung und -browser
- ✓ Computer, PC, Laptop
- ✓ Von Vorteil: SmartBoard oder Beamer

Wo finden Sie dieses Programm

- ✓ <https://www.classroomscreen.com/>

Wichtige neue Funktionen

- ✓ Digitale Tafeln mit vielen verschiedenen Funktionen (Texten, QR Codes, Arbeitssymbolen, Ampel, Timer, Stoppuhr, Medien, Würfeln etc.) erstellen
- ✓ Umfragen kreieren
- ✓ Gruppeneinteilungen vornehmen

Nachteile

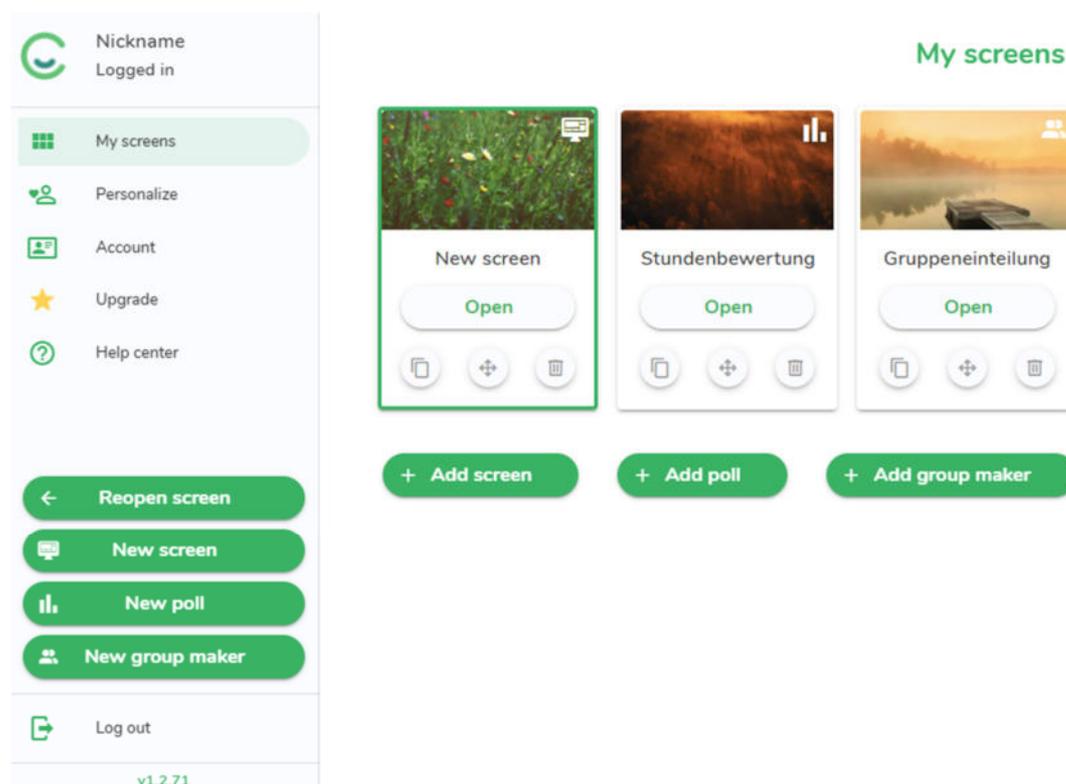
- ✓ Sprache der Benutzeroberfläche ist standardmäßig Englisch. Eine Änderung kann man nur als angemeldete Userin, als angemeldeter User vornehmen.
- ✓ Speicherung der Screens und Polls ist in der kostenlosen Version nicht möglich

Kurzbeschreibung

ClassroomScreen kann grundsätzlich als eine Art digitale Tafel verstanden werden. Diese Tafel besitzt viele unterschiedliche Funktionen und zusätzliche Tools, mit denen übersichtliche Tafelbilder aber auch Umfragen oder Gruppeneinteilungen erstellt werden können. ClassroomScreen ist eine kostenfreie Plattform, die auch ohne Anmeldung genutzt werden kann. Sie ist leicht verständlich und einfach handzuhaben, allerdings benötigt man ein gewisses Verständnis der englischen Sprache. Denn auch wenn man die Sprache als angemeldete Userin/angemeldeter User umstellt, werden nur gewisse Teile der Seite übersetzt.

Benutzeroberfläche Classroom Screen

Grundsätzlich kann ClassroomScreen auch ohne Registrierung verwendet werden. Allerdings fehlen der Userin/dem User ohne Registrierung einige Funktions- und Einstellungsmöglichkeiten. Die Registrierung ist kostenlos und man benötigt lediglich eine E-Mail-Adresse und ein Passwort. Freiwillig kann dann noch ein Nickname festgelegt werden. Hat man sich bei ClassroomScreen registriert, erscheint die Benutzeroberfläche folgendermaßen:



Ohne Registrierung:

Ohne Registrierung hat man eine verkleinerte Menüleiste (siehe links am Bild) zur Verfügung, bei der die Bereiche *Personalize* und *Account* wegfallen.

Generell, ob angemeldet oder nicht, hat man also die Möglichkeit, neue Screens, Polls oder Group maker zu erstellen. Diese können beliebig benannt und erstellt werden. Solange man das Programm nicht schließt, bleiben die erstellten Seiten vorerst auch gespeichert. Wird die Seite jedoch geschlossen und neu aufgerufen, sind in der kostenlosen Version all diese Screens, Polls und Gruppeneinteilungen wieder verloren. Man hat jederzeit die Möglichkeit, mit der Option *Upgrade* zu einer anderen, kostenpflichtigen Version zu wechseln (siehe Versionen, Seite 138).

Mit Registrierung:

Als angemeldete Userin/angemeldeter User erweitert sich die Benutzeroberfläche um zwei Menüpunkte: *Personalize* und *Account*. Unter dem Punkt *Personalize* befinden sich genau vier Einstellungsmöglichkeiten:

1. Language:

Grundsätzlich hat man in ClassroomScreen nur nach einer Registrierung die Möglichkeit, die Sprache zu ändern. Diese Änderung wirkt sich allerdings wiederum nur auf die Widgets, bei der Erstellung der Screens, aus. Überall sonst wird standardmäßig Englisch verwendet.

2. Warnings:

Hier kann geregelt werden, ob man eine Warnung erhalten möchte, bevor ein Screen gelöscht wird.

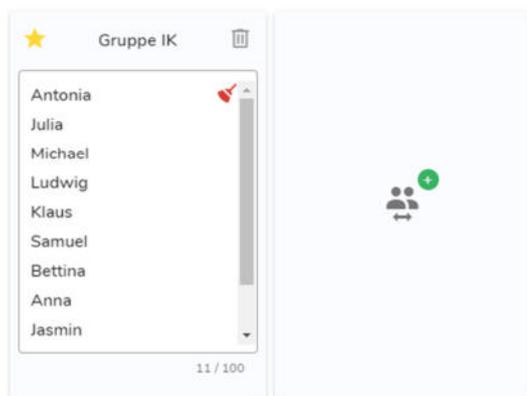
3. Name

Lists:

Ein sehr praktisches Zusatztool der Seite ist es, Namenslisten zu speichern. Diese können vorab eingegeben, gespeichert und anschließend bei einem Group maker oder dem Widget „zufälliger Name“ verwendet werden. Pro Liste können maximal 100 Namen eingegeben werden.

+8 Name Lists

Here you can manage your name lists, which you can use in the Group maker screen and the Random name widget.



4. Widget

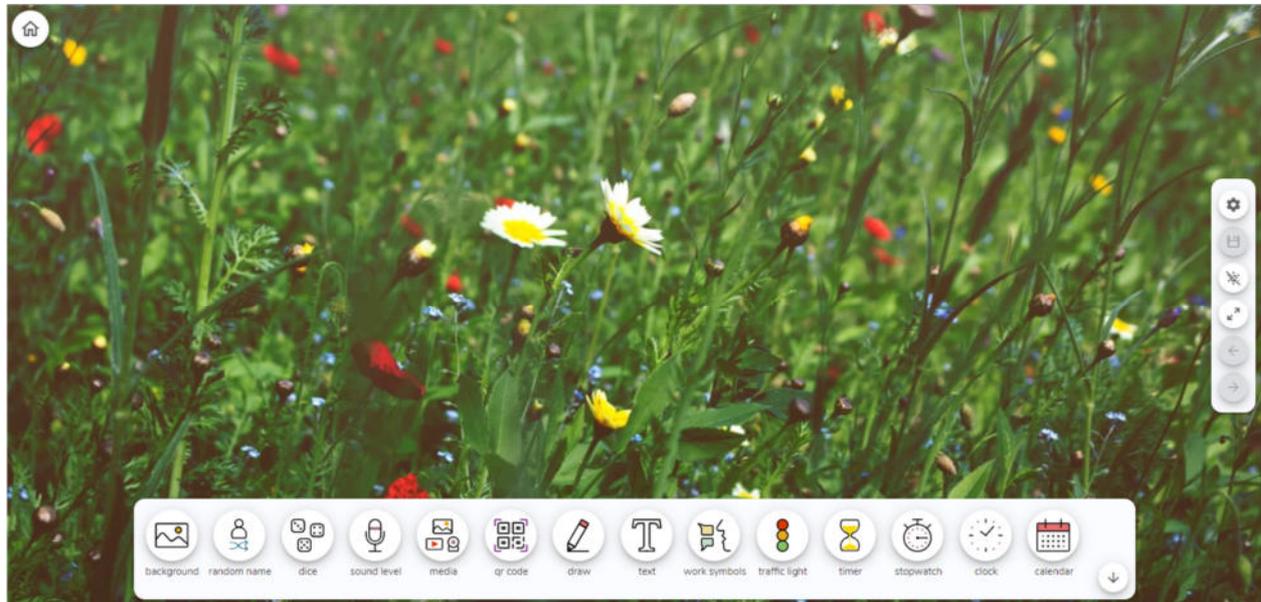
Bar:

Unter diesem Punkt können Einstellungen der Widgets, die man bei der Erstellung eines Screens benötigt, vorgenommen werden. Beispielsweise die Anordnung der verschiedenen Funktionen, welche Widgets angezeigt werden sollen oder welche nicht.

Das Menü *Account* zeigt einerseits gewisse Daten des Accounts an: E-Mail-Adresse, Login Methode, verwendete Version. Andererseits gibt es die Möglichkeiten, einen Nicknamen, ein Profilbild festzulegen, das Passwort zu ändern oder den Account zu löschen.

Screen

Startet man erstmals ClassroomScreen, öffnet sich sofort ein leerer Screen.



Der Aufbau ist recht selbsterklärend. Im linken oberen Bereich hat man mithilfe des Haus-Icons, die Möglichkeit zum Startbildschirm zurückzukehren. Auf der rechten Seite befindet sich eine Leiste mit einigen Einstellungsmöglichkeiten sowie den Optionen, den Bildschirm auf Vollbildmodus zu schalten, auf den nächsten oder auch den vorherigen Screen zu gelangen. Das Menü im unteren Bereich, die Widgetleiste, ist das wichtigste Werkzeug. Dort befinden sich zahlreiche Funktionen, um den Screen zu gestalten.

11.1.1 Die Widgetleiste im Detail

Wie bereits erwähnt, ist die Widgetleiste die wichtigste Komponente im Erzeugen einer digitalen Tafel. Mit den Icons und somit Funktionen, die hier gefunden werden, kann schnell und einfach ein übersichtlicher Screen erzeugt werden.

Welche Funktionen gibt es also? Werfen wir einen genaueren Blick auf die Widgets:

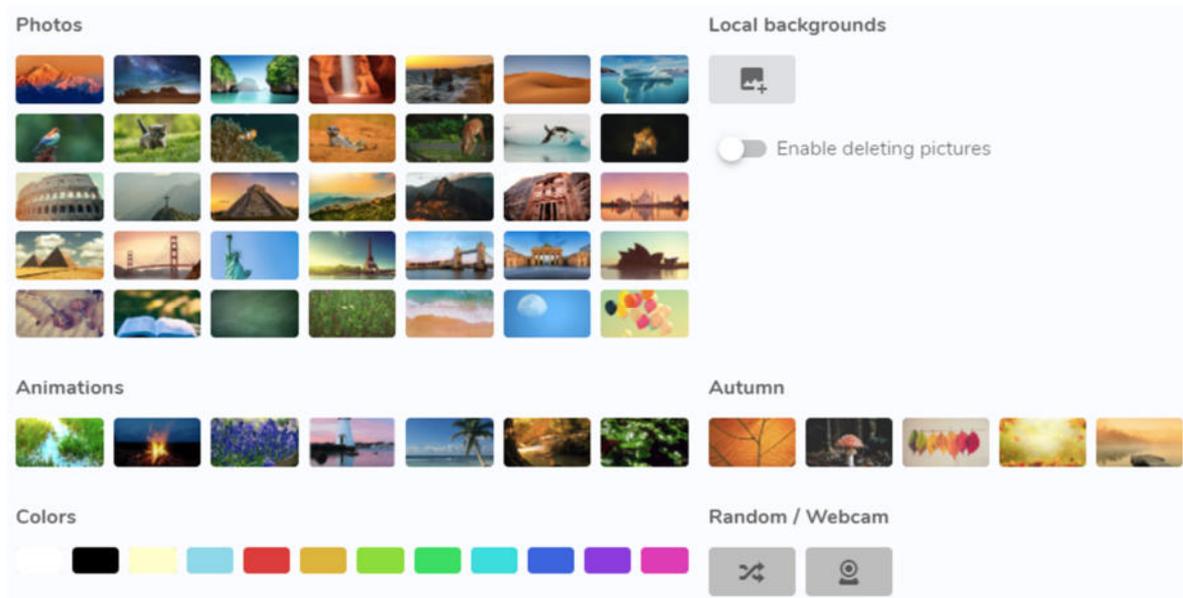


Man merkt auf den ersten Blick, dass alle Funktionen durch die passenden Icons ergänzt und damit schnell verständlich gestaltet sind. Die Widgetleiste kann als angemeldete Userin/angemeldeter User geändert werden. Es kann sowohl die Anordnung geändert als auch ausgewählt werden, welche Widgets man überhaupt in der Leiste haben möchte.

11.1.2 Die Funktionen

1. Hintergrund:

Der Hintergrund kann sowohl mit eigenen Bildern, als auch mit diversen Bildern, die von der Plattform zur Verfügung gestellt werden, gestaltet werden. Außerdem kann eine einfache Farbe oder auch eine Animation hinterlegt werden. Eine Besonderheit ist weiters, dass auch ein Bild, das über die Webcam übertragen wird, festgelegt werden kann.



2. Zufälliger

Name:

Mit Klick auf diesen Button öffnet sich ein kleines Textfeld. In diesem können nun bis zu hundert Namen eingegeben oder eine zuvor gespeicherte Namensliste ausgewählt werden. Durch klicken auf „Choose“ wird aus diesen Namen ein zufälliger bestimmt.

3. Würfel:

Bei dieser Option hat man die Möglichkeit zu würfeln. Man kann hierbei auswählen, ob man einen, zwei oder drei Würfel benutzen möchte.

4. Lautstärke:

Hier kann beispielsweise Ton aufgenommen werden. Außerdem können sowohl die Empfindlichkeit als auch die Lautstärke individuell geregelt werden.

5. Medien:

Über diese Funktion können auf der digitalen Tafel nicht nur Bilder und YouTube Videos eingefügt, sondern auch eine Live-Übertragung der Webcam und Links eingebettet werden.

6. QR-Code:

Über diesen Button kann durch Einfügen eines beliebigen Links, automatisch ein QR Code generiert werden.

7. Zeichnung:

Wird diese Option ausgewählt, öffnet sich ein kleines Zeichenfeld innerhalb dessen gezeichnet werden kann. Auch hier gibt es wieder diverse Einstellungsmöglichkeiten: Stiftfarbe und -stärke ändern, radieren, rückgängig, wiederholen, löschen und Vollbildmodus.

8. Text:

Wie schon bei der Zeichen-Funktion öffnet sich auch hier ein neues Fenster am Screen. In diesem kann geschrieben und der Text bearbeitet werden. Die Bearbeitung des Textes ist nahezu identisch mit den Basic-Möglichkeiten, die man von Microsoft Word kennt und umfasst alles, was das Herz begehrt.

9. Arbeitssymbole:

Bei den Arbeitssymbolen können drei verschiedene ausgewählt werden. Diese stehen für Ruhe, Flüstern, Partner- oder Gruppenarbeit.



10. Ampel:

Beim Klicken auf dieses Icon, öffnet sich eine Ampel. Bei dieser kann man nun die jeweiligen Lichter, sprich rot, gelb oder grün, anklicken, was die jeweiligen Farben wiederum zum Leuchten bringt.

11. Timer:

Beim Timer spricht der Name für sich. Es kann eine bestimmte Zeit eingestellt werden, welche dann herunterzählt. Ist die Uhr bei null angelangt, ertönt ein Signal. Diesen Ton kann die Userin/der User individuell aus zehn verschiedenen Möglichkeiten auswählen.

12. Stoppuhr:

Auch die Stoppuhr ist eigentlich selbsterklärend. Die Stoppuhr kann gestartet und gestoppt werden. Außerdem kann die Zeit in Runden gegliedert werden.

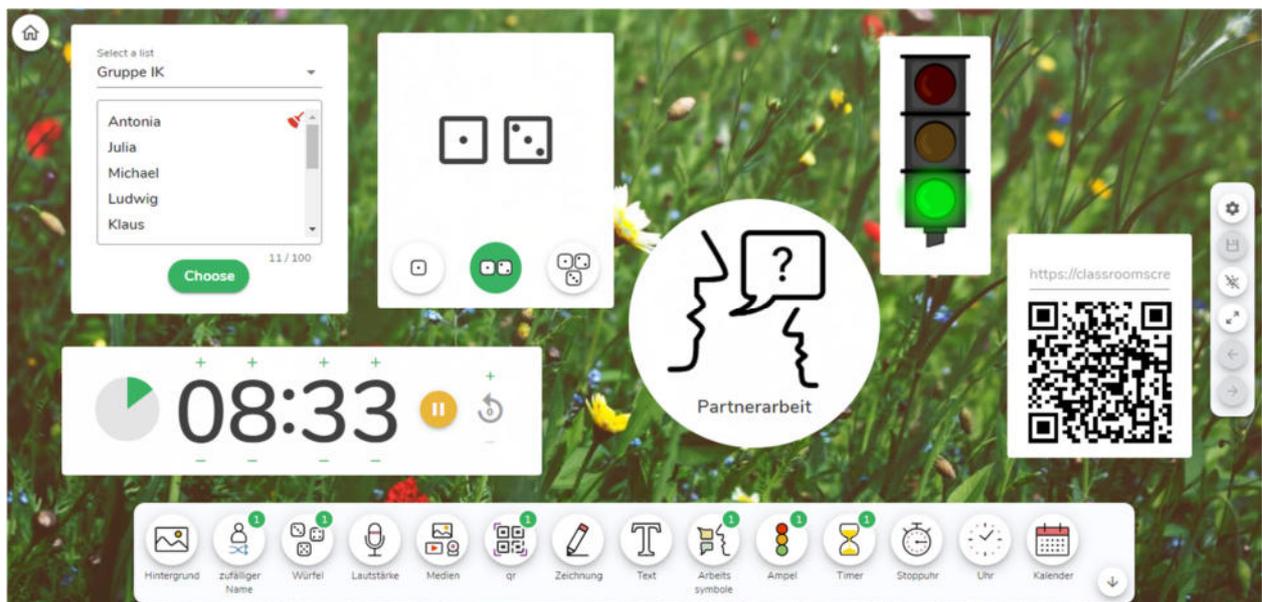
13. Uhr:

Diese Funktion eröffnet eine Uhr. Die Uhrzeit wird dabei sowohl digital als auch analog angezeigt.

14. Kalender:

Der Kalender ist die letzte Option, die standardmäßig auf der Menüleiste angezeigt wird. Es wird eine Datumsübersicht geöffnet, bei der der heutige Tag farblich hervorgehoben ist und auch ausgeschrieben angezeigt wird.

11.1.3 Beispiel eines fertigen ClassroomScreens



Poll

Mit der Option „*Create new poll*“ können drei verschiedene Arten von Abstimmungen erzeugt werden.

Choose question type



Ein Ranking mit Smileys, eine Multiple Choice Abfrage sowie eine Wahr oder Falsch Umfrage. Der Nachteil dieser Abfragen ist allerdings, dass sie bei der kostenlosen Version nur von einem Gerät aus gemacht werden können. Das heißt, es gibt keinen Link oder eine ähnliche Möglichkeit, die Umfragen für mehrere Personen auf unterschiedlichen Geräten bereitzustellen. In der Praxis hieße das, dass die Schülerinnen und Schüler nacheinander zu einem Gerät kommen müssten, um dort ihre Eingabe zu erledigen.

Je nachdem für welche Art der Abstimmung man sich entscheidet, öffnet sich ein Dialogfenster, welches im Grunde bei allen Polls gleich aufgebaut ist:

Your question

Wie hat dir die heutige Stunde gefallen?

40 / 160

Answer options

A Sehr gut 8 / 70

B Gut 3 / 70

C Mittel 6 / 70

D Nicht sehr gut 14 / 70

Poll settings

Remote voting (Pro feature)

Results visible

Close voting

Chart type

Bar

Pie

Doughnut

[Reset votes](#) [Learn more](#) [Ready](#)

11.1.4 Die Funktionen

1. Your Question:

Eine beliebige Frage, mit einem Umfang von maximal 160 Zeichen, kann eingegeben werden.

2. Answer Options:

Die Antwortmöglichkeiten werden hier festgelegt. Je nachdem für welche Art der Umfrage man sich entschieden hat, kann man hier wahlweise noch mehr Antwortoptionen hinzufügen. Jede Antwortmöglichkeit darf bis zu 70 Zeichen enthalten.

3. Poll Settings:

Mit der Pro-Version könnte hier ein Remote Voting, also ein Voting, dass geteilt und von mehreren verschiedenen Geräten aus gemacht werden kann, ermöglicht werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, die Ergebnisse aus- oder einzublenden. Zuletzt kann die Umfrage noch gesperrt werden und somit kann niemand mehr abstimmen (eher für remote Voting von Bedeutung).

4. Chart Type:

Der Userin/dem User steht nun noch die Auswahl zwischen drei verschiedenen Anzeigearten zur Verfügung. Sollen die Daten mithilfe eines Balken-, eines Kuchen- oder eines Kreis-(Donut)-Diagramms dargestellt werden?

5. Reset Votes:

Mit dieser Optionen können bereits abgegebene Stimmen zurückgesetzt werden.

Sind alle diese Einstellungen vorgenommen worden, kann die Abfrage gespeichert und verwendet werden. Auch hier kann der Name der Abfrage, sowie der Hintergrund beliebig verändert werden. Die Speicherung der erstellten Polls ist wiederum nur mit der Pro- oder Custom Version möglich.

11.1.5 Beispiel einer fertigen Umfrage

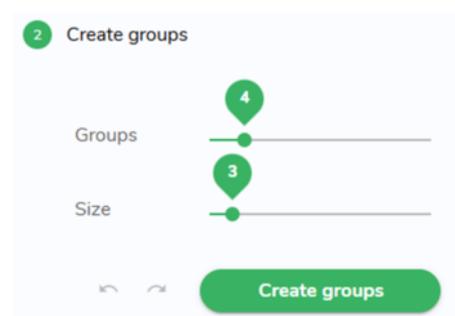
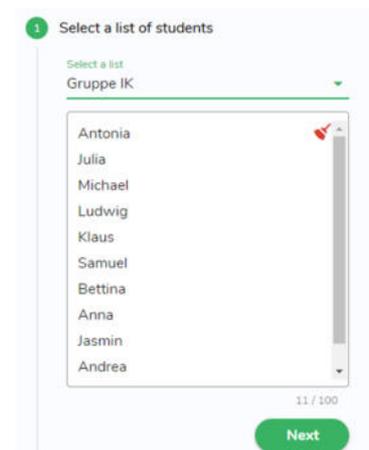


Gruppenersteller

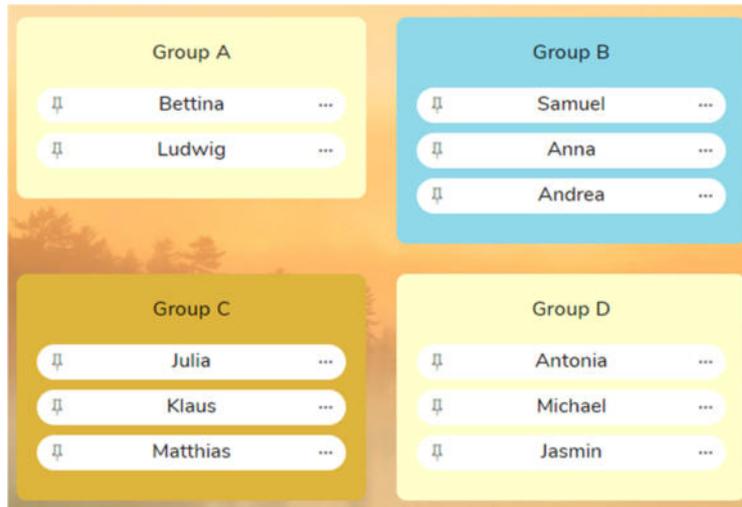
Das letzte sehr praktische Tool ist der „Groupmaker“. Dieser bietet die Möglichkeit, eine Gruppe von Personen (z. B.: die Klasse) in zufällige kleinere Gruppen einzuteilen.

11.1.6 Die Funktionen

- Schritt 1: Select a list of students:**
Zu Beginn werden alle Namen eingegeben oder eine bereits gespeicherte Liste an Namen ausgewählt, die später in Gruppen eingeteilt werden sollen. Es können bis zu 100 Namen eingegeben werden.
- Schritt 2: Create Groups:**
Im nächsten Schritt kann die Anzahl der Gruppen, die erzeugt werden sollen, eingestellt werden. Die Gruppengröße wird danach automatisch festgelegt.
- Schritt 3: Groups:**
Sind alle Einstellungen vorgenommen, können die Gruppen eingeteilt werden. Durch Klick auf *Create Groups*, werden nun automatisch die Gruppen erstellt und Personen zugeteilt.



11.1.7 Beispiel einer fertigen Gruppenerstellung



Diese Einteilung kann heruntergeladen und auch der Hintergrund kann wie immer beliebig geändert werden. Auch dieser Bildschirm kann in der kostenlosen Version leider nicht gespeichert werden.

Die Versionen

ClassroomScreen bietet grundsätzlich drei verschiedene Versionen an, die unterschiedliche Möglichkeiten zulassen.

Kurzüberblick der Versionen:

- Basic-Version
 - kostenlos
 - Screens (mit 13 Widgets) erstellen
 - Poll und Group maker gestalten
 - Personalisierte Einstellungen speichern
 - Bis zu drei Namenslisten speichern
 - Screens, Polls und Group maker können nicht gespeichert werden

- Pro-Version
 - 29,90€ pro Jahr
 - Screens speichern
 - Remote Voting für Polls ermöglichen
 - Screens in Sammlungen organisieren
 - Personalisierte Hintergründe speichern
 - Bis zu 30 Namenslisten speichern

- Custom-Version

Diese Version ist speziell für Schulen ausgerichtet. Man kann 5 bis 100 Lizenzen kaufen und erhält je nach Anzahl einen Mengenrabatt. Kauft man beispielsweise 50 Stück, erhält man 41% Rabatt und somit kostet eine Lizenz nur 17,60€ pro Jahr.

Fazit

Grundsätzlich ist ClassroomScreen kostenlos verwendbar und das auch ohne Benutzerkonto. Besonders positiv finde ich die diversen Möglichkeiten, die ClassroomScreen bietet. Von digitalen Tafeln, über verschiedene Umfrage-Optionen bis hin zum Gruppenersteller. Die Verwendungsmöglichkeiten, die einfache Handhabung und die leichte Verständlichkeit machen ClassroomScreen zu einem tollen Tool, das jede und jeder ohne Schwierigkeiten schnell verwenden kann. Alle integrierten Tools sind übersichtlich gestaltet und individuell veränderbar. Die kostenfreie Version bietet viele Möglichkeiten doch merkt man bald, dass man mit ihr an seine Grenzen stößt. Besonders störend empfinde ich, dass man weder Screens noch Polls oder Group Maker speichern kann. Somit ist man quasi verpflichtet, die Bildschirme jedes Mal neu zu erstellen, was wiederum für Unterrichtsvorbereitungen ein großes Hindernis ist. Das zweite Manko bezieht sich auf die Polls. Ich finde die Umfragen zwar sehr praktisch, übersichtlich und wiederum leicht gestaltbar, aber ohne Remote Voting sind sie im Unterricht doch eher schwer einsetzbar. Abschließend kann ich sagen, dass ClassroomScreen ein praktisches Tool ist, gerade auch in Zeiten von Distance Learning. Allerdings weist die kostenlose Version doch ein paar Defizite auf, welche die Bedienung oder vielmehr die Nutzung dieses Programms erschweren. Dennoch finde ich die Website sehr praktisch und ich hoffe, sie einmal in meinem Unterricht einsetzen zu können. Besonders gut gefällt mir die Option der Gruppenerstellung, da diese wirklich äußerst unkompliziert und schnell machbar ist. Vor allem durch die Möglichkeit, vorab Namenslisten zu erstellen und diese auch zu speichern. Die Screens an sich, sprich eine Art digitale Tafel zu kreieren, finde ich ausgesprochen gut. Auch hier ist wieder auffällig, wie einfach, schnell und übersichtlich das gemacht werden kann. Alles in Allem finde ich dieses Tool sehr praktisch und kann es nur weiterempfehlen, wobei das Nutzererlebnis durch eine Pro- oder Custom-Version um ein Vielfaches verbessert werden kann. Wenn man die Seite oft in Verwendung hat, ist der Preis meiner Meinung nach auch definitiv gerechtfertigt.

Quellen

www.classroomscreen.com